Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 2: Wohnbauten aus Fertigteilen = Habitations en éléments préfabriqués = Pre-fab residential constructions

Artikel: Drei Wohntürme in Zürich nach einem schwedischen rationalisierten Bausystem = Trois immeubles-tours à Zurich exécutés selon le système constructif rationalisé = Three residence towers in Zurich according to a Swedish pre-fab system

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-332151

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

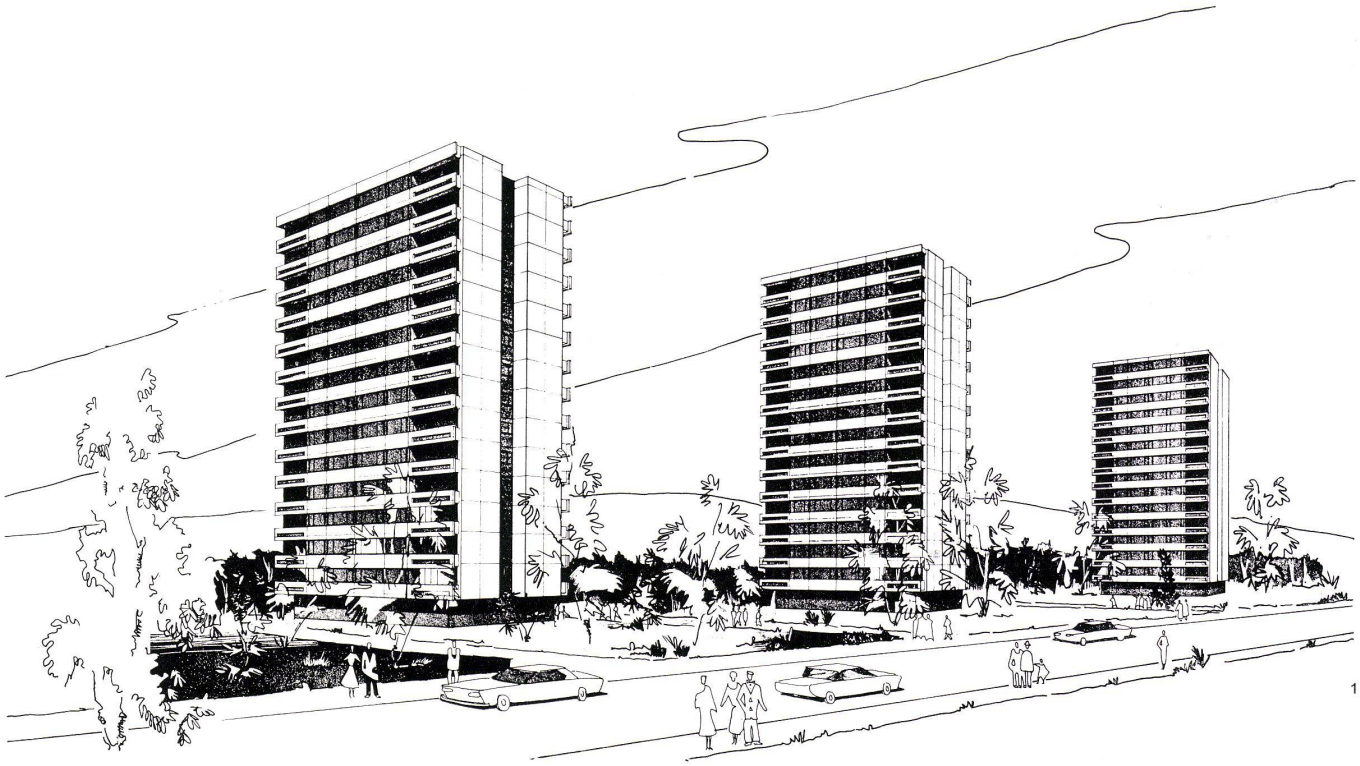
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



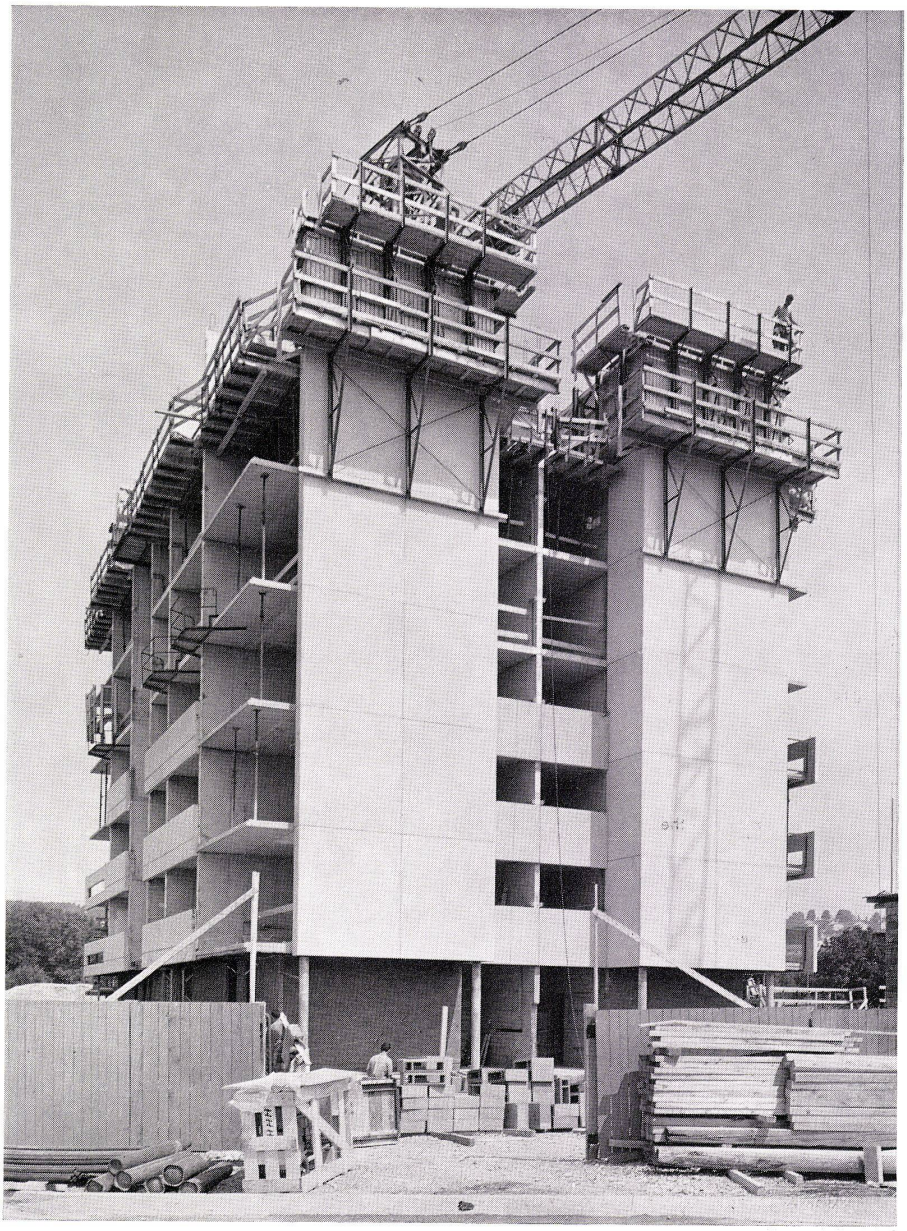
1

A. F. Sauter + A. Dirler, Zürich
AG Heinrich Hatt-Haller, Zürich

Drei Wohntürme in Zürich nach einem schwedischen rationalisierten Bausystem

Trois immeubles-tours à Zurich exécutés selon le système constructif rationalisé

Three residence towers in Zurich according to a Swedish pre-fab system



2

1
Perspektivskizze der drei projektierten Wohntürme.
Perspective des trois immeubles-tours.
Perspective sketch of the three planned residence towers.

2
»Allbeton« ist ein gemischtes Bausystem. Decken und tragende Innenwände werden ortbetoniert. Außenwandplatten sind in einer Fabrik vorgefertigt.
«Allbéton» est un système de construction mixte. Les dalles et les murs porteurs sont coulés sur place, les éléments de façade sont préfabriqués.
"Allbeton" is a mixed construction system. Decks and supporting inner walls are concreted on the site. Outer wall panels are pre-fabricated in a factory.

Die größte schwedische Baufirma Skånska Cementgjuteriet hat in jahrelanger Arbeit das Halbfertigbausystem »Allbeton« entwickelt, das in drei Wohntürmen zum ersten Male in der Schweiz in Lizenz erstellt wurde.

Bei diesem System wird im Gegensatz zur traditionellen Bauweise das nach dem Schottenprinzip konzipierte Gebäude monolithisch in Ortbeton erstellt. Die tragenden Schottenwände und die Decken werden an Ort und Stelle betoniert.

Die Rationalisierung besteht hauptsächlich in der Verwendung raumflächengroßer Schalungselemente, die mit dem Kran versetzt werden.

Die Fassaden können nach Wahl aus Fertigelementen in Beton oder Backsteinen oder Leichtbauplatten hergestellt werden. Auch Eternit, Glas oder Metall sind möglich.

Für die nichttragenden Zwischenwände werden raumhohe Siporex-Leichtbauplatten von 7,5 oder 10 cm Stärke verwendet.

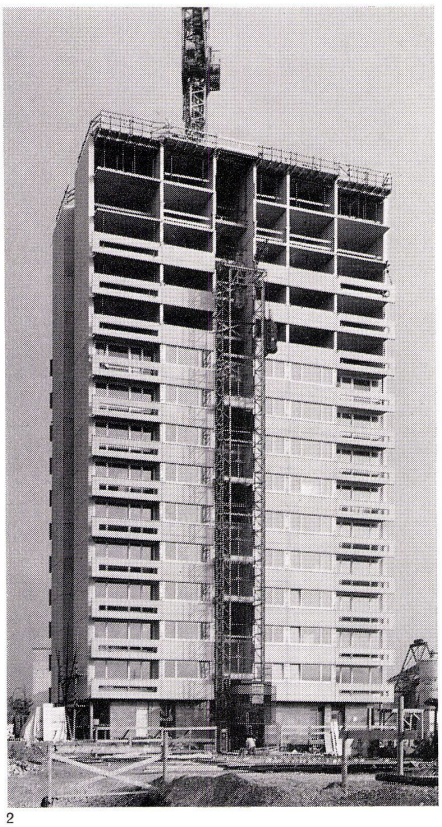
Andere Bauteile, wie zum Beispiel Treppenläufe und -podeste, Balkonplatten und -brüstungen werden vorfabriziert und versetzt.

Bei dieser Bauweise bilden Innenwände und Decken die tragende Konstruktion. Die Wände bis zu acht Stockwerke hoher Häuser werden in der Regel nicht armiert. Die Decken erhalten meist eine untere Armierung in Stahldrahtnetz und eine leichte Schubarmierung in Baustahl. Die Verteilerleitungen für Sanitär, Heizung und Elektrisch wie auch die Hauptstränge, sofern sie nicht in eigens dafür hergestellten Kanälen geführt werden, werden einbetoniert.

Das Kellergeschoß und bei Lager- oder Ladeneinbauten auch das Erdgeschoß werden meist in traditioneller Bauweise ausgeführt.

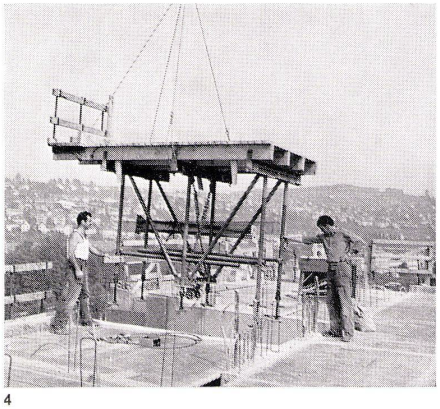
Der Bau des darüberliegenden Skeletts wird durch die Verwendung großer, standardisierter Schalungsteile bestimmt, die mit Hilfe von Kranen rasch auf- und wieder abgebaut werden können. Auf die betonierte Decke werden mit dem Kran die verschiedenen Wandschalungselemente aufgesetzt und mit Spindeln gerichtet, eventuelle Armierung und die vorgesehenen Leitungen verlegt und betoniert. Dieser Vorgang dauert gewöhnlich nur einen Tag. Anderntags wird bereits ausgeschalt. Daraufhin werden die Deckenschalwagen eingesetzt, gerichtet und armiert, Leitungen eingelegt und betoniert.

1



2

3



4

1
Vorgefertigte Fassadenplatten und Balkonbrüstungen werden mit einem Aufzug an Ort und Stelle gefahren. Während des Rohbaus wird bereits der Ausbau der darunterliegenden Geschosse ausgeführt.

Les éléments de façades (allèges et balustrades de balcons) sont distribués par ascenseur pour être posés, lorsque dans les étages inférieurs, on aménage déjà l'intérieur.

Pre-fab elevation panels and balcony parapets are carried to the site by a lift. During rough construction the finishing of the next floor beneath is being executed.

2
Überraschend ist der Eindruck des gerüstlosen Neubaues.

Ce chantier sans coffrage surprend.

The impression created by the scaffoldless new construction is striking.

3
Ein Wandschalungselement wird eingefahren.

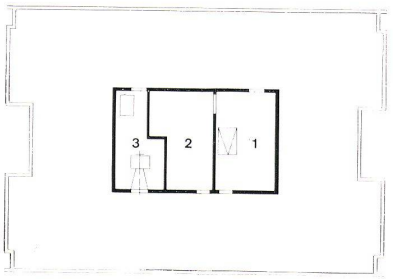
Pose d'un élément de coffrage d'un mur.

Positioning of a wall coffering element.

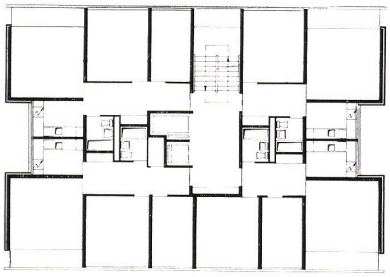
4
Ein Deckenschalungselement wird vom Turmkran eingefahren. Es trägt gleichzeitig das Schutzgeländer.

Pose d'un élément de coffrage d'une dalle qui comprend également le parapet.

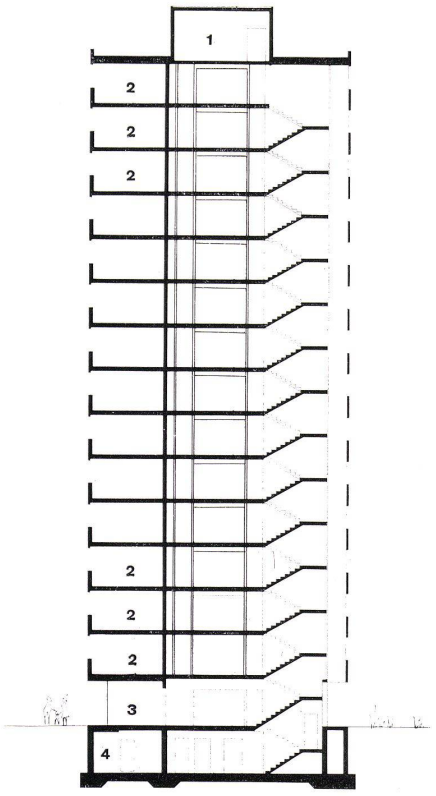
A deck coffering element is brought into position by a crane. It carries at the same time the parapet railing.



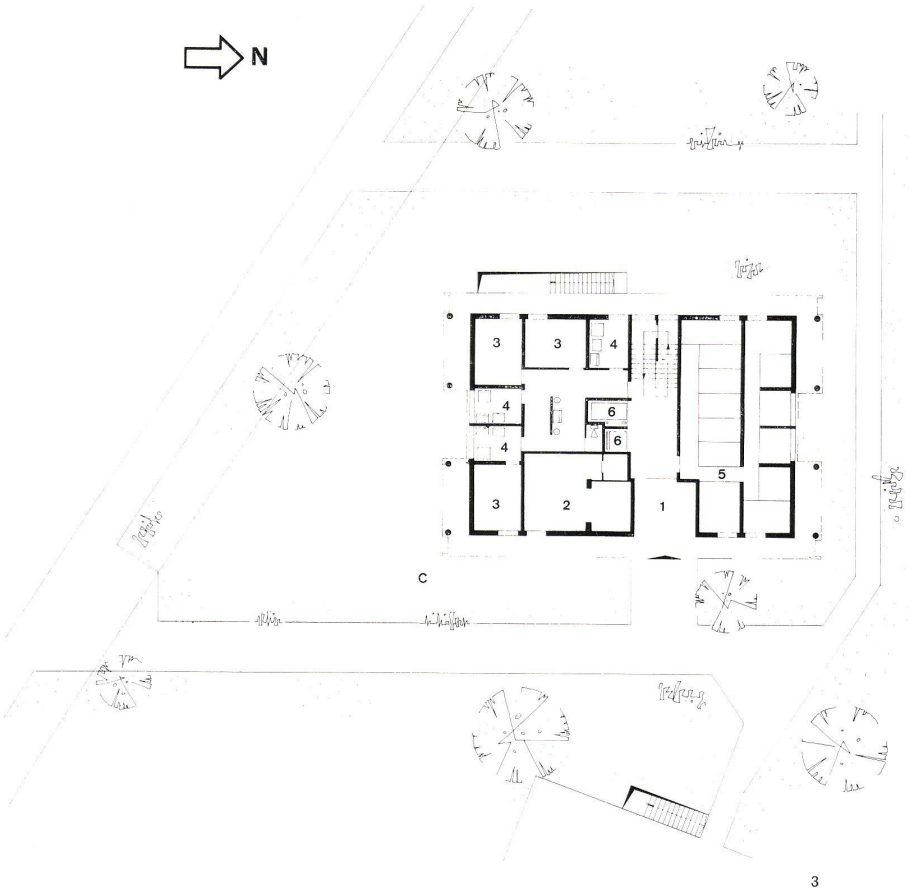
1



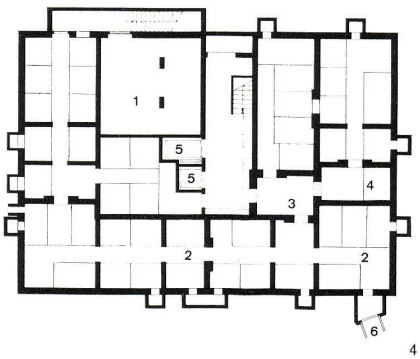
2



5



3



4

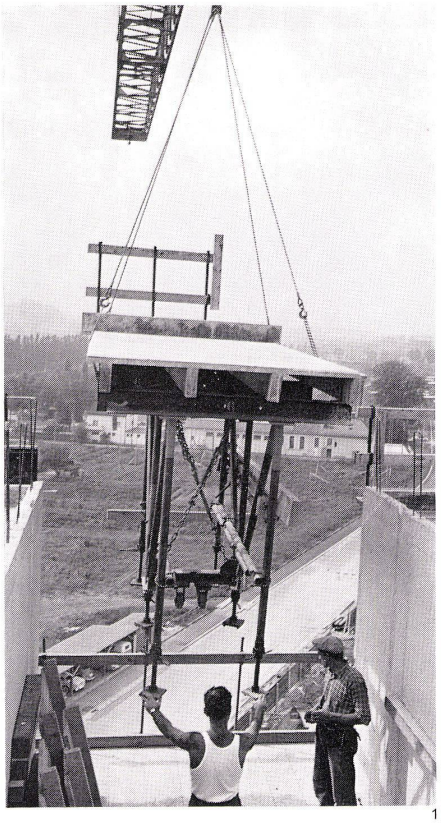
1
Dachgeschoß 1:400.
Toiture.
Attic.
1 Vorraum / Antichambre / Anteroom
2 Liftmaschinen / Machinerie d'ascenseur / Lift machinery
3 Ventilation

2
Grundriß des 1.–14. Geschosses 1:400.
Plan de 1er au 14ème étage.
Plan of 1st to 14th floor.
1 Treppenhaus mit Lift / Cage d'escalier avec ascenseur / Staircase with lift
2 Vorplatz / Vestibule
3 Wohnzimmer mit Balkon / Séjour avec balcon / Living room with balcony
5 Küche / Cuisine / Kitchen
4 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
6 Bath / Bain / Bath
7 WC

3
Erdgeschoß 1:400.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.
1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Abstellraum / Réduit / Storage space
3 Trockenraum / Séchoir / Drying room
4 Waschküche / Buanderie / Wash house
5 Wohnungskeller / Cave / Basement flat
6 Lift / Ascenseur / Lift

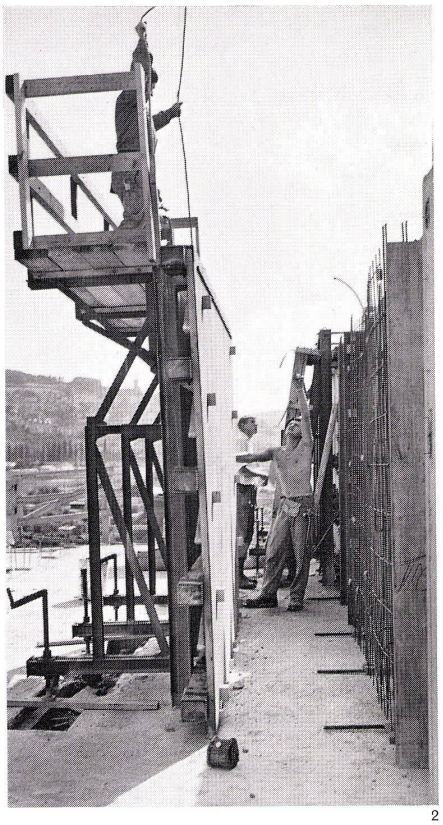
4
Kellergeschoß 1:400.
Sous-sol.
Basement.
1 Heizung Unterstation / Chauffage, station intermédiaire / Heating sub-station
2 Wohnungskeller / Cave / Basement flat
3 Gasschleuse / Vanne principale, gaz / Gas lock
4 Entgiftung / Epuration d'air / Decontamination
5 Lift / Ascenseur / Lift
6 Fluchtröhre / Canal d'évasion / Corridor pipe

5
Schnitt 1:400.
Coupe.
Section.
1 Dachgeschoß / Toiture / Attic
2 Normalgeschoß / Etage courant / Standard floor
3 Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor
4 Kellergeschoß / Sous-sol / Basement



1

1
Das Schalungselement steht auf einem Stahlrohrbock, der nach dem Betonieren abgesenkt wird.
L'élément de coffrage se trouve sur un bloc en tubes d'acier qui sera baissé après le coulage.
The coffering element stands on a tubular steel frame, which is lowered after concreting.



2

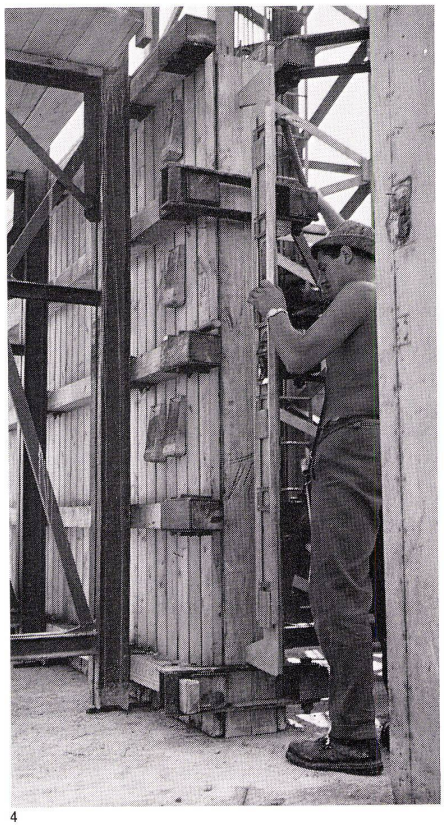
2
Nach eingebauter Armierung wird die Schalung geschlossen.
Fermeture du coffrage après la pose de l'armature.
The coffering is sealed after reinforcement is built in.

3

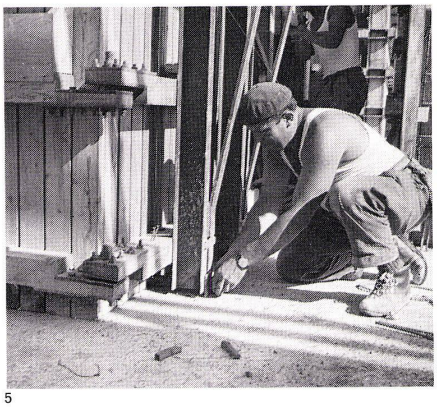
3
Einfügen des 2. Wandschalungselementes.
Pose du 2ème élément de coffrage du mur.
Positioning of the 2nd wall coffering element.

4–6
Verkleidung und Justierung eines Wandschalungselementes.
Revêtement et ajustage d'un élément de coffrage de mur.
Facing and truing of a wall coffering element.

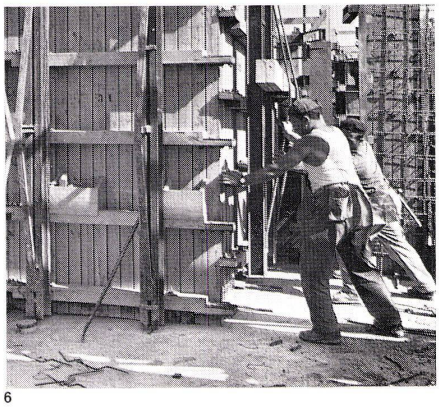
7
Auf der Schalungsplatte sind Leitungen und Dosen angebracht.
Les tuyaux et les prises sont fixés sur le coffrage.
Power lines and outlets are installed on the coffering.



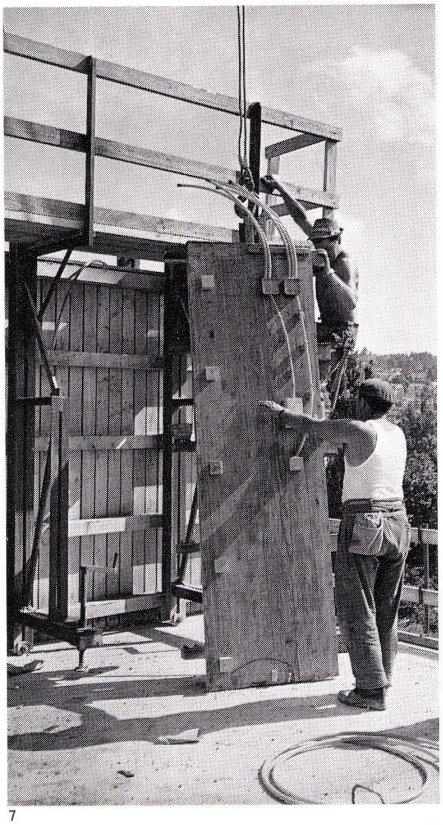
4



5



6



7

1

Nach vier Tagen wird die Deckenschalung abgesenkt und der Wagen mit Hilfe des Krans aus dem Fach gerollt. Dieser Vorgang wiederholt sich von Einheit zu Einheit, von Stockwerk zu Stockwerk.

Die Wandschalungen sind stockwerkhoch und werden entsprechend den Maßen der fertigen Wände vorbereitet. Sie bestehen aus Kanthölzern und einer mit Sperrholz abgedeckten Bretterlage und werden von einer Anzahl von aus U-Eisen konstruierten Spannböcken gehalten. Die Regulierung erfolgt mit Hilfe von Spindeln.

Die Deckenschalung, bestehend ebenfalls aus Kantholz, Bretterlage und Sperrholzabdeckung, ist auf einer Eisenkonstruktion, dem sogenannten Deckenschalwagen, aufgebaut. Die Träger dieser Konstruktion sind auf sechs Stützen, die durch Justierschrauben in der Höhe verstellbar sind, fest verbunden. Beim Ausschalen werden die Schalwagen etwa 15 cm abgesenkt und auf Rädern, die am mittleren Stützenpaar befestigt sind, mit Hilfe des Krans aus dem Bau gerollt.

Das Fassadengerüst fällt weg, indem sich die notwendigen Abschrankungen und Gerüste größtenteils an den Schalungen befinden.

Interessant ist die Feststellung der Baufirma: Die Allbeton-Bauweise mit ihrer Kombination von Vorfabrikation und Betonieren an Ort und Stelle erlaubt dem Unternehmer und Baumeister, im Sinne alter, guter Tradition zu bauen und nicht nur als Zusammensetzer angelieferter Fertigelemente, als »Großbastler« zu wirken. Zie.

2

1
In Deckenschlitzen liegen vorgefertigte Installationselemente.

Les installations préfabriquées se trouvent dans des fentes des dalles.

The pre-fab installation elements are located in the apertures of the decks.

2
Der fertige Bau zeigt das geglückte Resultat der Zusammenarbeit von Architekt, Ingenieuren und Baufirma.

L'immeuble achevé est le résultat positif de la collaboration entre l'architecte, les ingénieurs et l'entrepreneur.

The finished building shows the happy result of cooperation among architect, engineers and construction firm.